

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeitzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Courtelary

1903. 19 mars. La société en nom collectif Perrenoud & Moeri, à St-Imier (F. o. s. du c. du 6 janvier 1903, n^o 4, page 13), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Moeri-Rufer», à St-Imier.
Le chef de la maison Emile Moeri-Rufer, à St-Imier, est Emile Moeri-Rufer, de Lyss, à St-Imier; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Perrenoud & Moeri», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier, Rue des Roses.
19 mars. Le chef de la maison Emile Perrenoud-Fatton, à St-Imier, est Emile Perrenoud-Fatton, de La Sagne et Les Ponts, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Commerce et fabrication d'horlogerie. Bureaux: St-Imier, Rue des Marronniers.

Bureau Erlach.

18. März. Die Aktiengesellschaft Jolimont, mit Sitz in Erlach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 2. Juni 1890, pag. 433), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1903 den Vorstand neubestellt. Als Präsident wurde gewählt: Rudolf Hochuli, von Reitnau, Fabrikant, in Erlach. Als Sekretär hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 22. Februar 1903 gewählt: Peter Beetschen, von Lenk, Kassaverwalter, in Erlach.

Bureau Meiringen

18. März. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Hasliberg & Umgebung mit Sitz in Hasliberg und mit Statuten vom 22. Februar 1903 hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat im allgemeinen den Zweck, die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes, den sie zu erreichen sucht durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafter Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner von Hasliberg und Umgebung werden, der handlungsfähig ist und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehört. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten, sie geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Tod. Das Genossenschaftsvermögen besteht in einem Reservefonds, der gebildet wird aus dem von jedem Mitglied zu bezahlenden Eintrittsgeld von Fr. 2 und den Provisionen und Bussen. Ein materieller Gewinn wird seitens der Genossenschaft nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Genossenschaftsversammlung, 2) der Vorstand von 7 Mitgliedern, 3) die Rechnungsprüfungskommission von 2 Mitgliedern. Der Präsident, oder der Kassier, und der Sekretär führen für die Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Ulrich Huggler, in Reuti; Kassier, zugleich Vizepräsident ist Johann Nägeli, Reuti; Sekretär ist Andreas Baumann, Reuti, und Beisitzer sind: Andreas von Bergen, Goldern, Johann Willi, Hohfluh, Niklaus Nägeli und Ulrich Neiger, beide in Reuti.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervaldo basso

1903. 18. März. Die Firma Geschw. Odermatt, Bäckerei in Büren (S. H. A. B. Nr. 252 vom 6. September 1898, pag. 1053) hat sich infolge Abtretung des Geschäftes aufgelöst.
18. März. Unter der Firma Muther & Odermatt in Büren haben Anton Muther und Frau Theresia Muther, geb. Odermatt, von Schüpheim, wohnhaft in Büren, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.
18. März. Die Firma Josef Joller in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.
18. März. Die Firma J. B. v. Deschwenden in Stans (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. August 1883, pag. 882, und Nr. 220 vom 26. August 1897, pag. 904) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.
18. März. Die Firma Th. Stulz, Goldschmied in Stans (S. H. A. B. Nr. 28 vom 31. Januar 1898, pag. 113) ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.
18. März. Die Firma Wittwe Anna Z'graggen in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1902, pag. 53) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen; ebenso die von ihr an Catharina Z'graggen erteilte Prokura.
Inhaberin der Firma Catharina Z'graggen in Hergiswil ist Katharina Z'graggen, von Erstfeld, wohnhaft in Hergiswil, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Wittwe Anna Z'graggen» übernimmt. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung.

18. März. Die Firma Franz Wyrsch, Bäker in Buochs (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juli 1891, pag. 629) wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

18. März. Inhaber der Firma E. Dormann in Buochs ist Emil Dormann, von Luzern, in Buochs. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

18. März. Unter der Firma Rindviehzuchtgenossenschaft Bekenried hat sich am 21. April 1901 auf unbestimmte Zeit, jedoch auf mindestens 5 Jahre, eine Genossenschaft, mit Sitz in Bekenried, gegründet, welche den Zweck hat, die Rindviehzucht wirksam zu veredeln und zu heben und den erzielten Produkten möglichst vorteilhaftes Absatz zu verschaffen. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Versammlung der Genossenschaft, Unterzeichnung der Statuten und Lösung mindestens eines Anteilscheins von Fr. 50. Der Erbe eines verstorbenen Mitgliedes, welcher dessen Gut und Viehhabe von Betrieben übernimmt, hat Anspruch zur Aufnahme auch ohne Lösung eines Anteilscheins. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts und Ausschluss. Ausgetretene oder Angeschlossene haben im Falle einer Unterbilanz das auf ihre Anteilscheine entfallende Betreffnis der Ueberschuldung zu bezahlen. Ein ohne Bewilligung ausgetretenes Mitglied, sowie von der Gesellschaft Ausgeschlossene haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Schankkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber. Er besteht aus 3 Mitgliedern, dem Präsidenten, Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, und dem Schreiber. Präsident und Schreiber führen die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Paul Murer, Istringen, Präsident; Jakob Amstad, Ehrlibach, Vizepräsident, und Josef Kästi, Oberacheri, Aktuar, alle von und wohnhaft in Bekenried.

18. März. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Ennetbürgen in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 31. Mai 1897, pag. 598) hat in Ersatz des austretenden Mitgliedes Alois Zimmermann, Leb, als Mitglied des Vorstandes gewählt: Maria Matbis, Blättli, Ennetbürgen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 19. März. Aus der Kommanditgesellschaft Emanuel Meyer & Co. in Herisau (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 714) ist der Kommanditär Hermann Nägeli ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen; dagegen ist als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 60,000 (Franken sechzigtausend) eingetreten: Albert Baumann, von und in Herisau und erhält zugleich die Prokura. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Otto Meyer, von und in Herisau.

19. März. Eintragung von Amteswegen gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Appenzel A.-Rh. vom 19. März 1903:
Inhaber der Firma Ulrich Keller in Schöngrund ist Ulrich Keller, von Goldach, wohnhaft in Schöngrund. Natur des Geschäftes: Fuhrhaltere und Bierdepot. Geschäftslokal: Dorf.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1903. 17 mars. Sous la dénomination de Société des commissionnaires-facteurs „L'Etoile“, il a été fondé par statuts du 25 janvier 1903 une société formée de commissionnaires-facteurs de la gare de Lausanne dans le but de sauvegarder les intérêts de ses membres. Son siège est à Lausanne. La société se compose: a. de tous les commissionnaires-facteurs qui font leur demande d'entrée écrite au président, adhèrent aux statuts et sont admis par la société; b. des membres honoraires. Tout membre qui veut se retirer de la société doit adresser sa demande par écrit au comité. Tout membre radié ou démissionnaire perd tous ses droits à l'avoir de la société. La caisse est alimentée par les cotisations, par la finance d'entrée, par les dons et par les amendes. La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale ordinaire de janvier. La cotisation mensuelle est fixée à 50 centimes au minimum. En cas de besoin elle peut être élevée jusqu'à fr. 1. 50. Lorsqu'il aura été fait un dépôt, celui-ci ne pourra être retiré en tout ou en partie qu'avec l'autorisation écrite signée du président et du secrétaire. Lorsque le dépôt aura atteint l'équivalent de fr. 30 par membre, la moitié de ce dépôt devra être transformé en caisse de secours en cas de maladie en faveur des sociétaires. Les assemblées sont convoquées par cartes au moins douze heures à l'avance. Aucun membre ne peut être rendu responsable des engagements pris par la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La société est administrée par un comité composé de trois membres, savoir, un président, un secrétaire et un caissier, élus par l'assemblée générale pour une année. Les membres du comité sont rééligibles. Le président est Henri Monod et le secrétaire est Charles Boisot, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Yverdon.

19 mars. La raison Frédéric Milliet, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 octobre 1892, page 906, et 28 novembre 1898, page 1352), est radiée pour cause de cessation de commerce.

19 mars. La raison Louis Tornj, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 mars 1884, page 190), est radiée pour cause de décès.

Compte de profits et pertes
de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg
 et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
 pour l'exercice 1902.
 (Sauf ratification réglementaire.)

Doit			Avoir	
Charges			Produits	
I. Frais d'administration.				
	6,002	70	Indemnités aux membres de l'administration.	
	71,870	14	Appointements des employés et des agents.	
	92	40	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	
	7,500	—	Location des bureaux de la banque.	
	2,174	05	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
	9,532	26	Fournitures de bureau (impressions, inscriptions, abonnements, formulaires, etc.).	
	9,607	29	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.	
	1,942	95	Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, amortissement.	
	16,808	60	Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.	
127,448	89	1,913	50	Frais d'achats d'espèces en Suisse et à l'étranger.
II. Impôts.				
	4,806	15	Impôt fédéral sur billets de banque.	
	19,224	56	Impôt cantonal sur billets de banque.	
	89,187	87	Autres impôts cantonaux.	
65,159	76	1,941	18	Impôts communaux.
III. Intérêts débiteurs.				
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>				
	13,819	97	à comptes de banques d'émission et correspondants.	
	213,034	36	" comptes courants créanciers.	
	88,426	67	" compte 4 1/2 % ville de Fribourg.	
	37,019	30	" compte 3 1/2 % communes et navigation.	
	55,304	87	" fonds de garantie des obligations de fr. 20 de Fribourg divers.	
	13	46		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>				
Sur billets à ordre:				
	131,861	40	Escompté bonifié.	
	7,758	55	Réescompte au 31 décembre 1901.	
	139,419	95		
	16,865	35	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1902.	
122,454	60			
Sur engagements à terme (bons de dépôts):				
	268,337	36	Intérêts et coupons payés.	
	29,552	45	Coupons échus et non payés.	
	170,530	—	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902.	
	468,449	81		
	175,173	55	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non payés de l'exercice précédent.	
293,276	26			
Sur emprunt par obligations 2 % à primes de 1895:				
	94,098	—	Intérêts et coupons payés.	
	76,622	—	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902.	
	170,720	—		
	72,477	—	A déduire: Prorata d'intérêts au 31 décembre 1901.	
901,592	49	98,243	—	
IV. Pertes et amortissements.				
	2,143	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.	
	44,478	90	Sur effets publics.	
	61,705	13	Sur propriétés foncières.	
	17,917	12	Sur frais de l'emprunt 2 % à primes de 1895 7 ^{me} amortissement.	
127,313	85	1,569	70	Subsides et divers.
VI. Bénéfice net.				
1,208,854	16		Bénéfice net de l'exercice 1902.	
I. Produit du compte d'effets de change.				
Effets escomptés sur la Suisse:				
			205,421	69
			25,284	90
			230,706	59
Réescompte de l'exercice précédent à 5 %				
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1902 à 5 %			30,722	70
			199,983	89
Avances sur nantissements:				
			31,223	35
			3,275	80
			84,499	15
Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %				
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1902 à 4 1/2 %			2,776	85
			81,722	80
Effets à l'encaissement:				
			13,689	22
Produits d'encaissements			245,895	91
II. Intérêts créanciers et commissions.				
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>				
Des banques d'émission et correspondants				
			2,433	79
Des comptes courants débiteurs				
			1,169,611	90
De divers				
			14	80
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>				
Prorata d'intérêt au 31 décembre 1901 de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892				
			104,346	50
A déduire: Prorata d'intérêt au 31 déc. 1902 du dit emprunt				
			103,828	10
			518	40
De créances sans engagement par lettre de change:				
Intérêts perçus et commissions				
			50,135	85
Intérêts échus et non perçus à la fin de l'exercice 1902				
			16,748	—
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902				
			28,876	—
			95,759	85
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'exercice 1901				
			42,752	20
			53,007	65
De placements hypothécaires:				
Intérêts perçus				
			665,544	08
Intérêts échus et non perçus à la fin de l'exercice 1902				
			231,996	—
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902				
			288,913	—
			1,186,453	08
A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non perçus de l'année 1901				
			606,881	40
			579,571	68
D'effets publics:				
Intérêts perçus sur les fonds publics propres				
			235,144	05
Bénéfices sur les cours des fonds publics propres				
			62,847	65
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902				
			49,928	40
			347,920	10
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent				
			68,305	85
			284,614	25
Commissions sur l'achat et la vente pour compte de tiers				
			1,689	—
			286,303	25
			2,091,461	47
III. Produit des immeubles.				
Du bâtiment de la banque				
			2,500	—
D'autres propriétés foncières				
			17,559	45
			20,059	45
IV. Droits et indemnités.				
Droit de garde et gestion des rentiers				
			6,785	85
V. Produits divers.				
Bénéfice sur participations				
			6,953	70
Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.				
			3,975	17
Divers, part au produit des forêts et centimes additionnels				
			56,001	—
			66,929	87
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.				
Sur effets escomptés sur la Suisse				
			231	60
2,430,854	15		2,430,854	15

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1902.

Répartition des bénéfices suivant art. 44 *) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à	fr. 1,208,854. 16
a été réparti comme suit:	
1° Intérêts des emprunts de l'Etat 3 % de 1892 et 3 1/2 % de 1899 pour l'année 1903	fr. 705,645. —
2° Amortissement des dits emprunts pour l'année 1903	118,250. —
3° Rente annuelle en faveur de l'Université	80,000. —
4° Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	185,975. 50
5° Au fonds de réserve 30 %	92,987. 74
6° Tantièmes à la direction et aux employés 10 %	30,996. 92
	fr. 1,208,854. 16

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

- 1° La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.
- 2° La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

- 1° 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.
- 2° 30 % au fonds de réserve.
- 3° 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

Bilan annuel

de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg

et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset

au 31 décembre 1902.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif		Passif	
I. Caisse.			
2,000,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.	
5,000	—	Dépôt à la Chambre de compensation, Compte A.	
147,856	58	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
2,152,856	58	Encaisse légale.	
44,600	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1).	
92,700	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
7,249	05	Dépôt à la Chambre de compensation, Compte B.	
27,773	30	Autres valeurs en caisse.	
2326,178	93		
II. Créances à courte échéance.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
3,475	45	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
76,789	64	Correspondants débiteurs.	
289,500	15	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	
73,113	48	Divers. Comptes d'attente.	
392,878	72		
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
1,469,465.	75	écbus dans les 30 jours.	
486,025.	30	entre 31—60 "	
469,851.	65	" 61—90 "	
1,216,205.	65	" après 90 "	
3,641,548	25		
Avances sur nantissements:			
367,235.	—	écbus dans les 30 jours.	
51,820.	—	entre 31—60 "	
52,855.	—	" 61—90 "	
199,945.	—	" après 90 "	
671,855	—		
4,558,854	10	245,450 85 Effets à l'encaissement.	
IV. Autres créances à terme.			
(Disponibles après 8 jours.)			
26,909,519	89	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	
4,469	55	Comptes courants créanciers, momentanément débiteurs.	
1,279,776	69	Créances sans engagement par lettre de change, garanties.	
13,842,330	49	Créances hypothécaires de toutes sortes.	
42,036,096	62		
V. Placements à terme indéfini.			
Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).			
Obligations } "			
2,864,509	—	Effets publics.	
2,924,630	—	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.	
5,789,139	—	Liquidations et soldes.	
398,658	75		
6,832,957	55	435,159 80	
VII. Placements fixes.			
54,867	27	Immeuble à l'usage de la banque.	
13,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.	
67,867	27		
VIII. Comptes d'ordre.			
638,426	75	Prorata d'intérêts, intérêts écbus et non payés sur l'article de l'actif et récompte sur l'article du passif (voir détail dans le compte de profits et pertes).	
1,231,780	33	598,853 58 Frais d'emprunt à amortir (report à nouveau).	
37,235,613	52		
I. Emission de billets.			
Billets en circulation		4,955,400	—
Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)		44,600	5,000,000
II. Engagements à courte échéance.			
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
Banques d'émission suisses, comptes créanciers		340,213	10
Correspondants créanciers		190,142	89
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)		1,873,332	68
Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers		127,606	50
Divers compte d'attente		29,582	45
Intérêts écbus et non encaissés		25,219	85
Tantièmes		30,995	92
			2,617,093 89
III. Engagements à courte échéance.			
Billets à ordre à terme			5,000,000
IV. Autres engagements à terme.			
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)		3,526,193	96
Réserve pour amortissements et intérêts pour 1903 des emprunts de l'Etat 3% de 1892 et 3 1/2% de 1899		818,895	—
Compte d'amortissement de l'emprunt de l'Etat 3% de 1892 (voir annexe n° 4)		1,534,500	—
Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir annexe n° 5)		857,485	85
Compte de dépôt, ville de Fribourg 4 1/2%		1,600,889	68
Compte de dépôts, communes et navigation 3 1/2%		1,042,078	—
Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable		1,982,851	66
Bons de dépôts à terme dont le remboursement ne peut être exigé en 1903		5,915,100	49
Emprunt fixe: Obligations 2% à primes de 1895		3,064,900	—
Dépôts sur escomptes		16,242	40
Fonds de garantie des obligations de fr. 20.— de Fribourg (Emission de la Banque d'Epargne Eggis & Co)		1,411,974	39
			21,771,116 43
V. Comptes d'ordre.			
Récompte sur articles de l'actif } voir détail dans le compte		33,499	05
Prorata sur articles du passif } de profits et pertes		170,530	—
Prorata d'intérêts sur l'emprunt de l'Etat 3% de 1892		103,828	10
Prorata d'intérêts sur l'emprunt 2% à primes de 1895		76,622	—
			384,479 15
VI. Fonds propres.			
Capital versé		21,000,000	—
Fonds de réserve (y compris la répartition de 1902)		977,624	65
Réserve spéciale		486,300	—
			22,463,924 55

Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1902.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902.

	Emission	En caisse	En circulation
2,500 billets de fr. 500	= fr. 1,250,000	14,000	1,236,000
25,000 " " " 100	= " 2,500,000	18,200	2,481,800
25,000 " " " 50	= " 1,250,000	12,400	1,237,600
52,500 billets	= fr. 5,000,000	44,600	4,955,400

Annexe n° 5.

Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1901 à	fr. 671,510.35
Il a augmenté en 1902:	
De la répartition du bénéfice net de 1902	185,975.50
	fr. 857,485.85

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 8 décembre 1879: "En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000."

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:	
a. 1510 avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 1,853,332.68
65 avec un avoir au-dessus de fr. 1000, à fr. 8000 par compte	" 520,000.—
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	
c. 65 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	fr. 1,878,332.68
	8,526,193.96
	fr. 5,399,591.64

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont: a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi. b. Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique. c. Le fonds de réserve. d. Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale. e. Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat. f. Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi. g. Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Annexe n° 4. Compte d'amortissement des emprunts de l'Etat 3% de 1892 et 3 1/2% de 1899.

Solde au 31 décembre 1901	fr. 1,644,500.—
A déduire:	
Annuité d'amortissement de 1902 de l'emprunt 3% de 1892	fr. 89,000.—
Annuité d'amortissement de 1902 de l'emprunt 3 1/2% de 1899	27,000.—
	110,000.—
	fr. 1,534,500.—

Annexe n° 7. Réserve spéciale.

Elle s'élevait au 1 ^{er} janvier 1902 à	fr. 375,300.—
Elle a augmenté en 1902:	
Par les annuités d'amortissement de 1902 des emprunts de l'Etat 3% de 1892, de 3 1/2% de 1899, de	110,000.—
	fr. 485,300.—

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Report				
21	3 1/2 % Canton de Fribourg 1887	17,000	98	16,660	8	Lots de l'Etat de Fribourg	45	36	108
27	3 1/2 % " Lucerne 1895	27,000	94	25,380	4	" de la ville de Fribourg	40	14	56
25	3 1/2 % " des Grisons	25,000	98	24,500	282	" des communes fribourgeoises et navig.	14,100	51	14,362
8	4 % Ville de Bulle 1899	8,000	99	7,920	301	2 % " Banque de l'Etat de Fribourg	39,100	67	26,197
49	3 1/2 % " Fribourg	42,000	95	39,900	52	2 % " " escomptés au 1 ^{er} mars			
2	3 1/2 % " Lucerne 1902	2,000	87	1,740			32,436	100	32,436
11	3 % " Lausanne 1897	5,500	89	4,895	5405	1903 et suivant			
41	3 1/2 % " " 1902	20,500	97	19,885		Lots de Fribourg 1898 à fr. 20, émis par la Banque d'Epargne Eggis et Cie	108,100	16	86,480
387	3 1/2 % Banque belge des chemins de fer de Lucerne	189,500	90	174,150		Titres de la dette de l'Etat amortis.			2,173,509
5	3 1/2 % " " " "	5,000	99	4,950		Obligations de l'emprunt 3 1/4 % de 1887 de l'Etat de Fribourg			681,000
87	3 1/2 % " hypothécaire suisse, série G	87,000	87	84,890					2,864,509
162	4 % " Joneière du Jura, série L	153,000	99	151,470					
210	3 1/2 % " " " " O	245,000	90	220,500					
52	4 % " " " " " M, rmb. en 1904	80,000	100	80,000					
16	4 1/4 % " " " " " P	16,000	100	16,000					
8	Divers Obligations de banques du canton	10,900	100	10,900					
28	4 % Pester Ungarische Commercial-Bank, Communal-Oblig.	46,000	96	44,160					
38	4 % Emprunt de la Bosnie et de l'Herzégovine	34,600	90	31,140	716	Caisse hypothécaire fribourgeoise	358,000	600	429,800
115	3 1/2 % Rente d'Antriche (Investition)	60,000	87	43,500	552	Banque cantonale fribourgeoise	276,000	600	381,200
4	4 % Emprunt de la Maggia	2,000	99	1,980	287	Banque hypothécaire suisse	143,500	490	140,630
30	4 1/2 % Funiculaire Neuveville-Saint-Pierre	15,000	98	14,700	112	Union financière de Genève	56,000	525	58,800
91	4 1/2 % Tramways de Fribourg	45,500	100	45,500	24	Crédit agricole et industriel de la Broye	12,000	600	14,400
91	3 1/4 % Seethalbahn	91,000	99	90,090	101	Crédit gruyérien	10,500	600	12,600
20	3 1/2 % Wengernalpbahn	20,000	91	18,200	200	Bank in Baden	50,000	430	43,000
20	5 % Société Monistrol-Montserrat	10,000	50	5,000	48	Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	9,600	205	9,840
50	4 % Chemin de fer Berthoud-Thoune	50,000	98	49,000	60	" " Viège-Zermatt	30,000	600	36,000
12	3 % K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn	24,000	80	19,200	13	" " Sud-Est, priorité	6,500	200	2,600
1200	4 1/2 % Chemin de fer Fribourg-Morat	600,000	95	570,000	310	Tramways de Fribourg	62,000	140	43,400
26	4 % Chemin de fer Bulle-Romont	13,000	99	12,870	8	Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg	1,800	50	400
46	3 1/2 % Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat	23,000	98	22,540	300	Chemins de fer électriques de la Gruyère	150,000	375	112,500
45	4 % Société suisse d'industrie électrique	45,000	91	40,950	100	Fabrique de draps, Fribourg	25,000	250	25,000
60	4 1/2 % Electricità Alta Italia, Turin	30,000	92	27,600	57	Fabrique d'engrais chimiques, Fribourg	28,500	630	35,910
156	4 1/2 % Brasserie Beauregard, Fribourg-Montreux	78,000	99	77,220	20	Fabrique de machines, Fribourg	10,000	300	6,000
122	Ponts-Suspendus, Fribourg	23,728	190/130	16,760	3200	Société des usines hydro-électriques, Montbovon	1,600,000	500	1,600,000
	Report			2,013,850	65	Société franco-suisse pour industrie électrique	32,500	350	22,750
						Actions			2,924,630
						Obligations			2,864,509
						Total			5,789,139

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 26. März 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,**
in die Kaufleutstube, I. Stock, in Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902. Berichterstattung über die Form der Rechnungsstellung.
 - 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung. (523)
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 4) Zwei Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
 - 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1903.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 13. März 1903 an in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 16. März an bis mit dem 24. März 1903 an unserer Kasse bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 16. März 1903 hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen verabfolgt.

Schaffhausen, den 9. März 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Ziegler.**
Der Direktor: **Schäfer.**

Dr. jur. Georges Cahn,

Rechtsanwalt
(Anwalt für Handelssachen).

Führung von Civil- und Strafprozessen vor allen Instanzen,
Erstattung von Rechtsgutachten,
Ausarbeitung von Statuten und Verträgen, Besorgung von Inkassos etc. etc. [575]
Unentgeltliche Sprechstunden für Unbemittelte von 2—3 Uhr.

Zürich I, Thalgasse 61.

Der Schweizer Argus der Presse

(J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, Genf, ist die beste Quelle für alle Forscher, die sich über irgend welchen Gegenstand oder Tatsache dokumentieren wollen. Die Geschichtsschreiber, Oekonomiker, Schriftsteller und Journalisten sollten sich alle an Schweizer Argus der Presse in Genf wenden, der sämtliche Zeitungen und Zeitschriften liest und Ausschnitte über jeden Gegenstand liefert. (253)

Preis: 15 Cts. bis 30 Cts. pro Artikel. Ermässigtar für Zeit-Abonnement.

Rigibahn - Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag, 28. März 1903, Vormittags 10 1/2 Uhr**
ins Hotel du Lac in Luzern.
eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1902.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Jahreszinsens.
- 4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten.
- 5) Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Art. 21 der Statuten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. bis 27. März gegen schriftlichen mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Basel bei Herren Kaufmann & Cie,
in Luzern bei der Bank in Luzern.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 20. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O. R.).

Luzern, 23. Februar 1903. (424)

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft:

Der Präsident: **J. Schobinger.**
J. Schnyder, Mitglied des Verwaltungsrates.



Messner's „Reform“.

Schornstein- u. Ventilations-Aufsatz.

Von höchster Wirkung zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstrohr. (366)

Vertreter für die Schweiz:
Gottl. Oegger, Dayos-Platz.

Bitte Wiederverkaufsofferte zu verlangen.

Hedderheimer Kupferwerk,

vorm. F. A. Hesse Söhne, [1890]
Hedderheim bei Frankfurt am M.
Kupferbleche, Scheiben und Böden, Kupfer-Schalen, Feuerbüchsplatten, flach und aufgebördelt, Rund-, Quadrat-, Flach- und Façon-Kupfer, Kupfer- und Bronze-Drähte, sowie -Seile, Aluminium-Draht und -Seile, Bimetall-Draht, Kupferrohre ohne Naht, Kupfer-Nieten.
Lager in den hauptsächlichsten Fabrikaten in Zürich.
Näheres daselbst Börsenstrasse 21.